

PRESSEINFORMATION

PI 023/19
08.04.2019

Baumaschinen transformieren – Rexroth treibt Elektrifizierung voran

Mit einem umfangreichen Portfolio an elektrischen Komponenten zeigt Bosch Rexroth auf der bauma 2019 die damit verbundenen Chancen für Baumaschinenhersteller.



Zur bauma 2019 präsentiert Bosch Rexroth die ersten Komponenten des künftigen Elektrifizierungsangebots, das von Motoren und Invertern über Hydraulikpumpen und Fahrgetriebe bis hin zu Software und Systemlösungen reicht.

Der technische Fortschritt hat große Auswirkungen auf Baumaschinen. Bosch Rexroth vereint seine Expertisen aus den Bereichen elektrische Industrielösungen und mobile Arbeitsmaschinen mit der langjährigen Bosch-Expertise im Bereich der Elektromobilität. Das Ergebnis ist ein umfangreiches Portfolio an Komponenten für die Elektrifizierung mobiler Arbeitsmaschinen. Neue 700V E-Motoren, Inverter und Getriebe werden ergänzt durch modulare Software und kompatible Hydraulikpumpen. Damit bietet Rexroth umfassende Systemlösungen, die Baumaschinenherstellern zukunftsfähige Weiterentwicklungen eröffnen.

Der Markt für mobile Arbeitsmaschinen ist bereit für die Elektrifizierung. Sie bietet eine Antwort auf Anforderungen wie künftige Emissionsrichtlinien und gesteigerte Effizienz.

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de

PRESSEINFORMATION

PI 023/19
08.04.2019

Rexroth hat mit seiner Domänenexpertise diesen Bedarf erkannt und treibt die Elektrifizierung aktiv mit einem erweiterten Produktportfolio voran. Bosch Rexroths Lösungsstrategie betrachtet die Maschine in ihrer Gesamtheit und erlaubt den Herstellern, ihr Fahrzeugangebot schrittweise zu erweitern. Der Anspruch des Mobilhydraulik-Marktführers ist es, eine weltweite Spitzenposition auch in diesem neu entstehenden Segment einzunehmen. Hierfür nutzt Rexroth Synergien innerhalb der Bosch-Gruppe und verbindet diese mit seinem tiefen Applikationswissen zu funktionalen Gesamtlösungen, die sich aus bewährten und neuen, elektrifizierten Komponenten zusammensetzen.

Exklusiv zur bauma 2019 präsentiert Rexroth die ersten Komponenten des künftigen Elektrifizierungsangebots, das von Motoren und Invertern über Hydraulikpumpen und Fahrgetriebe bis hin zu Software und Systemlösungen reicht.

Das neue Portfolio an E-Motoren umfasst 700V-Modelle, die je nach Ausführung als schnell oder langsam drehende Varianten verfügbar sind. Zwei Baugrößen, in unterschiedlichen Längen und Wicklungen sowie variable Leistungsklassen bieten den Herstellern größtmögliche Gestaltungsfreiheit für die Elektrifizierung bestehender und neuer Fahrzeugarchitekturen. Baugröße 1 mit einem Außenradius von 130 mm bietet in der langsam drehenden Variante eine konstante Leistung von bis zu 75 kW. In der schnell drehenden Variante werden bis zu 180 kW erreicht. In Baugröße 2 mit einem Außenradius von 200 mm, erreichen die Motoren Leistungen von bis zu 250 kW.

Das neue Inverterportfolio in verschiedenen Gehäusegrößen unterstützt neben 700V- auch 400V-Motoren. Damit sind konstante Leistungen von bis zu 250 kW darstellbar. Entwickler wie Anwender profitieren mit Safety on Board von den integrierten Sicherheitsfunktionen für die Hydraulik und die Elektrik nach ISO 13849. Die Inverter können über 12 V oder 24 V angesteuert werden und verfügen über Hochvolt-Anschlüsse, die ein sicheres Verkabeln ermöglichen.

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de

PRESSEINFORMATION

PI 023/19
08.04.2019

Die Fahrgetriebe der neuen Baureihe eGFT 8000 vervollständigen die Elektrifizierung mobiler Arbeitsmaschinen. In Kombination mit einem E-Motor bilden diese Kompaktantriebe eine platzsparende Antriebseinheit für mobile Arbeitsmaschinen. Applikationen mit hohem Fahranteil, wie z.B. Pick & Carry Material Handler, müssen für elektrifizierte Modelle nicht aufwendig umgestaltet werden. Das neu entwickelte Kompaktgetriebe benötigt keinen größeren Bauraum als herkömmliche, hydrostatisch angetriebene Getriebe. Gegenüber der am Markt etablierten GFT 8000 Antriebseinheit von Rexroth sind die äußeren Abmessungen gleich geblieben.

Rexroth bietet für das gesamte Elektrifizierungsportfolio modulare Software und passende Hydraulikkomponenten an, so dass Baumaschinenhersteller auf ganzheitliche Systemlösungen vertrauen können. Darüber hinaus beschäftigt sich Bosch Rexroth intensiv mit den am Markt verfügbaren Energiespeichertechnologien, um eine Integration in das Gesamtsystem zu vereinfachen.

Matthias Kielbassa, Projektleiter für die Elektrifizierung von mobilen Arbeitsmaschinen bei Bosch Rexroth, denkt zukunftsicher: „Die Elektrifizierung von Off-Highway-Anwendungen schreitet zügig voran. Wir forcieren mit unseren innovativen Produkten eine Zukunft mit gesteigerter Effizienz, geringeren Geräuschemissionen und weniger Luftbelastung.“ Rexroth begleitet bestehende und neue Kunden, damit diese ihre Marktposition bei mobilen Arbeitsmaschinen zukunftsfähig ausbauen können. Für Matthias Kielbassa bedeutet das auch, „dass wir partnerschaftlich mit unseren Kunden die beste Lösung für deren individuelle Anwendung finden – ob für klassische, teil-elektrifizierte oder voll-elektrische Modelle.“

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile Anwendungen, Anlagenbau und Engineering sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de

PRESSEINFORMATION

PI 023/19
08.04.2019

Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten mehr als 30.500 Mitarbeiter 2017 einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro.

Mehr Informationen unter www.boschrexroth.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 nach vorläufigen Zahlen einen operativen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 69 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten. Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de